

## **Protokolleintrag vom 27.10.2004**

**2004/554**

### **Postulat von Susi Gut (SVP) vom 27.10.2004: Juweliergeschäfte, Schutz vor Rammbockeinbrüchen**

Von Susi Gut (SVP) ist am 27.10.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Juweliergeschäfte in der Stadt wieder mit den „Findlingen“ vor Rammbockeinbrüchen geschützt werden können.

Begründung:

Während einem Jahr hat die Stadt Zürich Findlinge so vor den Schaufenstern der Juweliergeschäfte plaziert, dass das Einbrechen mit der Rammbockmethode unmöglich war.

Niemand hat den stadträtlichen Entscheid begriffen, die Findlinge wieder zu entfernen. Nach dem Motto „Gelegenheit macht Diebe“ wurde kurz nach dem Entfernen der Findlinge wieder in ein Geschäft eingebrochen, weitere werden folgen.

Die Folgekosten – Polizeieinsätze, Ermittlungskosten, usw. – welche die Stadt Zürich selber tragen und mit Steuergeldern bezahlen muss sind sehr gross. Nicht zu vergessen sind die Kosten, die bei den Juwelieren und ihren Versicherungen anfallen. Die Findlinge waren nicht nur ein guter Schutz vor Einbrüchen, sondern wurden auch von den Touristen als gemütliche Sitzgelegenheiten geschätzt und waren auch schön zum anschauen.